



Koordinierungsstelle
Ganztagsschule und
Betreuung 2022/23





Jahresbericht 2022 / 2023

**Koordinierungsstelle
Ganztagschule und
Betreuung**

Rückblick | Ausblick | Herausforderungen



Rückblick

Tätigkeitsfelder

- Koordination der Schulkindbetreuung in Rheinfelden (Baden)
 - Zentrale Anlaufstelle in allen Fragen der Schulkindbetreuung
 - Fachaufsicht Schulkindbetreuung
 - Ansprechpartner für die lokalen Träger
- Vernetzung aller Akteure (Schulleitungen, Eltern, Betreuungspersonal, Verwaltung, Träger)
- Qualitätssicherung und Bereitstellung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Entwicklung des Betreuungsangebots und des Ferienprogramms
- Entwicklung der Strukturen für den Rechtsanspruch ab 2026
- Vernetzung auf regionaler und landesweiter Ebene



Rückblick

Leitziele für 2022 / 2023 waren:

- Stabilisierung
- Professionalisierung
- Qualität und Qualifizierungsmaßnahmen
- Vernetzung
- Strukturen entwickeln





Rückblick

Was tun wir bereits?

- **Qualifizierung** für alle
Pädagogische Basiskurse | Erste-Hilfe Kurse |
- **Förderung bei Ausbildungswunsch**
Erzieher:innen | Sozialpädagogische Assistenz | Praktika
- **Praxisbegleitende Beratung**
ca. alle 6 Wochen im Sinne von kollegialer Beratung
- **Einstellung von Fachkräftepersonal** als Teamleitung
Entlastung der Koordinierungsstelle
- **Interessensabfrage für Ferienprogramme**
Angebot der Hospitation in Kooperation mit der Kaltenbach
Stiftung
- **Facharbeitskreis Schulkindbetreuung** aller Träger in Rheinfelden
(Baden)
- **Netzwerk Schulkindbetreuung Südbaden** – Interkommunaler
Erfahrungsaustausch
- **AG SIK des Städtetags BW**



Ausblick

Der Rechtsanspruch kommt ab 2026

Was bedeutet der Rechtsanspruch auf Betreuung für Schüler:innen im Grundschulbereich?

5 Tage pro Woche
8 Stunden pro Tag



Anspruch auf Betreuung in
10 von 14 Ferienwochen

Prognose: 10% - 15% Steigerung der Nachfrage auf Betreuung



Ausblick

Fokus 2024 - 2026

- Teamleitungen mit Fachkräften besetzen
- Mitarbeiterinnen für fachliche Qualifizierungsmaßnahmen gewinnen
- Ferienprogramm zum „Schnuppern“
- Aufstockung der Mitarbeiter wegen höherer Anmeldezahlen + der zusätzlichen Betreuungsangebote in den Ferien
- Aktivierung zusätzlicher Plätze in der Ferienbetreuung durch unsere Kooperationspartner
- Förderprogramm für die Ausbildung zur **sozialpädagogischen Assistenz**



Herausforderungen

Was gilt es zu bewältigen?

- Steigende Anmeldezahlen
- Bedarfsermittlung
- Kapazitätsgrenzen durch begrenzte Räumlichkeiten an den Schulen
- Qualität in Bezug auf den pädagogischen Anspruch
- Qualifizierung von ungelernten Betreuungskräften
- Erhöhung des Fachkräftepersonals auf 50%
- Fachkräftegewinnung
- Betreuungsangebote in 10 von 14 Schulferienwochen
- Finanzierung



Herausforderungen

Neue Tätigkeitsfelder der Koordinierungsstelle

- Fachaufsicht für die Schulsozialarbeit mit 1,5 Stellen
- Förderung und Vernetzung des **MINT** – Bereichs
- Schule & Rathaus
 - Demokratieförderung
 - OB-Gespräche mit Schüler:innen
 - Schulen ins Rathaus



Vielen Dank!